

# 65 Jahre FF Hirscheegg – neues Einsatzfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Hirscheegg feierte ihr 65-jähriges Bestehen und zu diesem Anlass wurde das neue Kleinlöschfahrzeug gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. ABI Gessenberger konnte Bezirkskommandanten OBR Gustav Scherz, die angetretenen Kameraden des Abschnittes IV sowie der übrigen Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg und die Abordnung der Rettungshundebrigade zum Festakt melden.

Der Festakt wurde mit dem Marsch „Gruß aus Hirscheegg“, der von Kapellmeister Hannes Lichtenegger komponiert worden war, eröffnet. HBI Eduard Offner konnte zum Festakt – zur Segnung und Übergabe des neuen Kleinlöschfahrzeuges – unter den Ehrengästen für die Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung und in Vertretung von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic OAR Ing. Gerald Pizzera, Bezirkskommandanten Vzbgm. OBR Gustav Scherz, den Bezirksfeuerwehrausschuss, an der Spitze BR Bgm. Engelbert Huber, ABI Kassian Gressenberger, Pfarrer Mag. Wolfgang Posch, Bürgermeister und Feuerwehrkameraden Gottfried Pressler mit den Gemeinderäten, LFR OSR Dr. Widetschek, Ing. Alfred Pölzl, KR Rudolf Konrad, Rettungshundebrigade unter Staffellokommandanten Johann Pignitter, die Obmänner der örtlichen Vereine, Dir. Heinz Freidl – Raika Edelschrott sowie die Presse begrüßen. Er hob die Ortsmusikkapelle Hirscheegg unter der Leitung von Hannes Lichtenegger hervor und dankte für die zünftigen Märsche und die musikalische Umrahmung des Festaktes. Er wies auch auf seine Feuerwehrkameraden, die Kinder und Frauen hin, die in den letzten Tagen geholfen hatten, dieses Jubiläum vorzubereiten und zu verschönern. Ganz besonders hob er die Patinnen und Paten – an der Spitze die Patinnenmutter Julia Krammer – hervor. Bei diesem Festakt waren LH Waltraud Klasnic, Abg. z. Ldtg. Bgm. Erwin Dirnberger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr, LBD Franz Hauptmann, Ehrenmitglied EOBR ELFR Erwin Draxler, der gesundheitlich nicht teilnehmen konnte und der Veranstaltung einen guten Verlauf wünschte, und der Zivilschutzbeauftragte des Bezirkes Voitsberg, Anton Schober, entschuldigt.

HBI Offner wies darauf hin, dass erst vor 5 Jahren zum 60-jährigen Bestehen das neue Tanklöschfahrzeug seiner Bestimmung übergeben werden konnte und auch zum 65. Bestandsjubiläum ein Einsatzfahrzeug seiner Bestimmung übergeben werden kann und dies wieder ein schönes Geburtstagsgeschenk sei. Nachdem das alte 30-jährige Einsatzfahrzeug ausgedient hat und den gesetzlichen Anforderungen nicht mehr entsprochen hatte, musste dieses neue Kleinlöschfahrzeug angeschafft werden. Die Kosten des neuen Einsatzfahrzeuges betragen insgesamt S 920 000,-, seitens des Landes Steiermark eine Förderung von S 400 000,- gewährt wurde und die Gemeinde Hirscheegg S 320 000,- übernommen hatte. Der Rest von S 200 000,- wurde von der Feuerwehrkassa übernommen bzw. konnte durch eine Bausteinaktion und Spenden der Patinnen abgedeckt werden. HBI Offner wünschte seinen Kameraden und den künftigen Fahrern dieses Einsatzfahrzeuges eine gute Ausfahrt und ganz besonders eine unfallfreie Heimkehr von den Einsätzen und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

Pfarrer Mag. Wolfgang Posch wies in seinen Worten auf seine Wurzeln hin und betonte, dass auch sein Vater Feuerwehrkommandant gewesen war und auch er als Feuerwehrrat der FF Köflach stolz das Feuerwehkleid trage. Er ging auch auf die verschiedenen Unglücke der letzten Tage ein und betonte, dass unser Leben immer wieder an einem seidenen Faden hänge. Um den Menschen Hilfe zu gewähren, stünden die Kameraden und die Einsatzfahrzeuge bereit und aus diesem Grund werde er das neue Fahrzeug segnen. Er bat um den Schutz der Kameraden, die dieses Fahrzeug bedienen und den Dienst zum Wohle der Gemeinschaft verrichten. Nachdem die Ortsmusik Hirscheegg einen Choral gespielt hatte, nahm Pfarrer Posch die Segnung des Kleinlöschfahrzeuges vor.

Die Patenmutter Julia Krammer gratulierte im Namen der Patinnen zur Übernahme des neuen Einsatzfahrzeuges. Die unermüdete Schaffenskraft der Kameraden habe es möglich gemacht, dass der Fuhrpark auf den neuesten Stand aufgerüstet werden konnte, so Krammer. Dies würde auch der Bevölkerung die Sicherheit geben, dass bei Unglücksfällen sofortige Hilfe an Ort und Stelle gewährt sei. Aus diesem Grund sei es auch für die Bevölkerung von Hirscheegg eine Selbstverständlichkeit gewesen, die FF Hirscheegg zu unterstützen und mit Freude die Patenschaft zu übernehmen und wünsche ein unfallfreies Fahren sowie ein gesundes Nachhausekommen. HBI Offner dankte Juliane Krammer für ihre Worte und betonte, dass

er das Glück habe, dass Frau Krammer bereits dreimal die Patenschaft für Einsatzfahrzeuge übernommen habe.

Dir. Heinz Freidl überbrachte seitens der Raika Edelschrott einen Scheck in der Höhe von S 10 000,-.

Bgm. Gottfried Pressler begrüßte ebenfalls alle Ehrengäste, Patinnen und Paten, die Bevölkerung sowie alle Kameraden. „Der Mensch ist nicht nur für sich allein geschaffen, sondern zugleich für sein Heimatland und seine Mitmenschen.“ Mit diesen Gedanken müsse man alle Männer und Frauen, die in den Reihen der Feuerwehr stünden, verbinden, so Bgm. Pressler. Die 65-Jahr-Feier gebe einen passenden Anlass, die Leistungen jener Männer und Frauen zu würdigen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Mitmenschen zu helfen, Männer und Frauen, die ihren Einsatzwillen, ihre Freizeit für den Dienst in der Feuerwehr, für Aus- und Weiterbildung und für die Feuerwehrjugend opfern. Er wies auch darauf hin, dass sich in den Gedanken der Feuerwehr in den letzten 65 Jahren nichts geändert habe, jedoch hätten sich der Einsatz und die Technik sehr stark verändert. Er hob auch das Jahr 2001 hervor, das von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt worden war und das Land Steiermark in diesem Jahr das Ehrenamt besonders gewürdigt habe. Er wies besonders auf die technische Ausstattung im Einsatz – vom Löscheimer zur Tragkraftspritze, vom Pferdegespann zum Löschwagen, zum Tanklöschfahrzeug – hin. Er stellte auch mit Freude fest, dass es gelungen sei, beginnend mit dem Umbau des Rüsthauses bis zur Anschaffung eines TLF, MTF und nun eines KLF und mit Anschaffung von technischen Geräten, den Ausrüstungsstand der FF Hirscheegg aufzurüsten. Der Respekt für den Einsatz und der Dank der Bevölkerung verbinde uns mit dem Wehrkommando und den Kameraden der Feuerwehr, so Bgm. Pressler. Es sei ihm ein Bedürfnis, einen Dank an alle jene zu richten, die diese Anschaffung mit fachlicher Beratung und finanziellen Möglichkeiten unterstützt hätten. Ganz besonders hob er Bezirkskommandanten a. D. EOBR Erwin Draxler, OBR Gustav Scherz, ABI Kassian Gressenberger, die einstimmigen Beschlüsse im Gemeinderat, die Patinnen und Paten mit Patinnenmutter Julia Krammer, die Bevölkerung und die Gönner von Hirscheegg, die Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung und Hofrat Dr. Heinz Konrad hervor und sprach einen Dank an die Feuerwehrreferentin Landeshauptmann Waltraud Klasnic aus. Er hob auch hervor und es zeige sich auch, wie gut ein Miteinander sein könne, wünschte den Feuerwehrkameraden viel Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug, überang Ausrückungen, vor allem aber eine unfallfreie Heimfahrt, übergab an HBI Offner die Wagenschlüssel und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz gratulierte im Namen des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche zum 65-jährigen Bestandsjubiläum. Er betonte auch, dass die FF Hirscheegg im Ernstfalle ca. bis zu 30 Minuten auf sich allein gestellt sei, bis eine weitere Wehr eintreffen würde und aus diesem Grund sei es auch notwendig, dass moderne Fahrzeuge und Gerätschaften sowie eine motivierte Mannschaft bereitstehen müssten. Die FF Hirscheegg habe in den letzten Jahren einen enormen Modernisierungsschub verzeichnen können. Er dankte allen Verantwortlichen, der Bevölkerung, Bgm. Pressler und dem Gemeinderat für die Unterstützung, damit die Finanzierung möglich wurde und sprach auch einen Dank an LH Waltraud Klasnic aus, die immer wieder Kleingemeinden einen höheren Zuschuss zukommen lässt. Einen weiteren Dank sprach er auch Bezirkskommandanten a. D. EOBR Erwin Draxler aus, der diesen Ankauf bereits in die Wege geleitet habe und überbrachte die Glückwünsche von Erwin Draxler, der gesundheitlich leider verhindert sei. OBR Scherz wünschte ebenfalls alles Gute mit dem neuen Fahrzeug und unfallfreie Ausfahrten, überbrachte die Glückwünsche des Bezirksfeuerwehrverbandes und der 31 Feuerwehren und schloss seine Worte mit einem steirischen „Glück auf“ und kameradschaftlichen „Gut Heil“.

Ing. Pizzera begrüßte ebenfalls alle Ehrengäste und hob ganz besonders die Damen hervor, die immer und überall den Männern zur Seite stehen. Er dankte für die Einladung und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic. Ing. Pizzera teilte mit, dass er im Bezirk Voitsberg geboren sei und bei Schülerschmeisterschaften in Hirscheegg teilgenommen habe und daher auch ein Bezug zum Bezirk Voitsberg bzw. zum Bergdorf Hirscheegg hergestellt sei. Viele kleinere und größere Katastrophenereignisse lösten oft weit über Gemeinde-, Bezirks- und auch Landesgrenzen hinaus tiefe Bestürzung und Anteilnahme aus, die den

Betroffenen und Beteiligten gelte, so Pizzera. Er betonte auch, dass die Spuren der Verwüstung fast gänzlich beseitigt werden können, die physischen und psychischen Auswirkungen von schrecklichen Unfällen blieben oft lange bestehen. Es sei auch die Kultur der Helfens sehr lebendig und in Krisensituationen zeige es sich auch, dass Menschen zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Er hob auch die vielen Freiwilligen in den Einsatzorganisationen hervor, die sich immer wieder beispielhaft einsetzten und oft bis zur Erschöpfung ihren Dienst leisteten oder den Betroffenen zuhörten, um ihnen Trost zu spenden und zum Nachdenken oft keine Zeit bliebe. Im Namen von Frau Landeshauptmann sprach er allen einen Dank aus, die bereit sind, sich für den Dienst am Nächsten einzusetzen und an Schulungen, Kursen und Weiterbildungen teilnehmen, um für die Hilfe am Nächsten gerüstet zu sein. Er gratulierte der FF Hirscheegg zu ihrem neuen Einsatzfahrzeug und appellierte an viele zur aktiven Mitarbeit, um eine sichere Steiermark auch für die Zukunft zu gewährleisten, gratulierte allen Ausgezeichneten und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

An HBI Offner wurde von den Frauen der Kameraden der FF Hirscheegg als Aufmerksamkeit eine Torte in Form eines Land Rovers übergeben.

Anschließend nahmen Ing. Pizzera und OBR Scherz die Ehrungen vor und übergaben Verdienstzeichen des Landes und des Landesfeuerwehr- und Bundesfeuerwehrverbandes.

**40-jährige Tätigkeit:** LM Manfred Auner, FF Rosental.

**60-jährige Tätigkeit:** EHBI Heinrich Zach, BtF Sölzle Oberglas. **Landesfeuerwehrverband I. Stufe:** ABI Rudolf Gargitter, FF Voitsberg; HBI Konrad Klug, FF St. Martin a. W.

**Österreichischer Bundesfeuerwehrverband II. Stufe:** ABI Karl Birnstingl, FF Rosental.

HBI Offner dankte allen Ehrengästen für ihre Worte und ihr Kommen, hob nochmals ganz besonders die Patinnen und Paten hervor und sprach seinen Dank im Namen der Kameraden aus, wünschte allen noch einige schöne Stunden und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

**Als Patinnen fungierten:** Franz Amon, Christine Göbner, Grete Göbner, Monika Göbner, Grete Guggi, Johanna Guggi, Andrea Haas, Gerti Haas, Linde Hiebl, Marianne Hiebl, Chandal Holzmann, Elisabeth Jahrer, Grete Kaiser, Regina Kaltenecker, Anita Kiedl, Erika Kiedl, Maria Kinzer, Christa Klöckl, Helene Klug, Marina Kocher, Waltraud Köck, Susanne Kohlbach, Gerda Konrad, Rudolf Konrad, Juliana Krammer, Regina Langmann, Rosa Lecker, Christa Lichtenegger, Steffanie Malli, Christine Marschnig, Anni Neßhold, Karin Offner, Maria Offner, Rosa Offner, Annemarie Ofner, Barbara Ofner, Elisabeth Ofner, Elisabeth Ofner, Helga Ofner, Irmgard Ofner, Rosina Ofner, Pauline Peintner, Silvia Penz, Anna Pöschl, Erna Preßler, Mathilde Pressler, Sieglinde Pressler, Christa Reinisch, Gritta Reinisch, Edeltraud Riedl, Monika Riedl, Gisela Robier, Dagmar Scheicher, Hermi Scherr, Renate Scherr, Herbert Scherz, Grete Schlack, Aurelia Schrotter, Erna Schrotter, Roswitha Schrotter, Andrea Steirer, Maria Sturmer, Sonja Trolp, Helene Turner, Bernhard Wipfler, Maria Wipfler, Monika Wölkart, Sonja Zarfl, Fam. Ziry.

HBI Offner machte noch auf die anschließende Vorführung der Rettungshundebrigade unter der Leitung von Staffelführer Johann Pignitter aufmerksam, welche die Arbeit mit den Hunden zeigen soll, die für die Katastropheneinsätze ausgebildet werden. Weiters erwähnte er auch eine Brandvorführung über die Brennbarkeit von Materialien von Bekleidungsstücken durch Dr. Otto Widetschek. Nach dem Abspielen der Landeshymne durch die Musikkapelle Hirscheegg wurde der Festakt geschlossen.

BI d. V. Holawit

17. August 2009